Geschrieben von: Peter Wyrsch
Donnerstag, 20. Mai 2010 um 20:38

La Baule. Grosses Pech für Alexander Hufenstuhl (22) beim CSIO von Frankreich in La Baule. Nach einem Sturz im Grand Prix musste sein Wallach Chamby in einer Klinik eingeschläfert werden.

Alexander Hufensteuhl aus Lindlar, Mitglied der Perspektiv-Gruppe, hatte auf Lacapo in seinem dritten Nationen-Preis für Deutschland noch den dritten Platz mit der Equipe belegt, im Grand Prix zum Abschluss des Fünf-Sterne-CSIO folgte das Unglück. Der 13-jährige Holsteiner Wallach Chamby und sein junger Reiter verschätzten sich in der Zweierkombination. POferd und Reiter stürzten. Es dauerte über zehn Minuten, bis die Pferdeambulanz auf dem Platz war und das verletzte Tier versorgt und abtransportiert wurde. In der Klinik in Nantes folgte noch eine Notoperation, das Pferd musste jedoch wegen einer Infektion dennoch eingeschläfert werden. Beim Sturz hatte sich Chamby das linke Vorderbein ausgekugelt.